

Lauf 1 zur SLP-Clubmeisterschaft am 08.09.2011



Zieleinlauf nach 4x8 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	415,84	
2	Maik	28	408,68	7,16
3	Rainer	26	405,33	10,51
4	Wolfgang	25	404,85	10,99
5	Olli	24	402,87	12,97
6	Jens M.	23	390,87	24,97
7	Stefano	22	344,53	71,31

Saisonauftritt 2011/2012. Wie in der letzten Saison ging es wieder mit SLP los. Was für ein Rennen! Stefano, der amtierende Clubchampion hatte Probleme und der Rainer als SLP Champion war nicht schnell genug. Lag es an der Sommerpause? Doch der Reihe nach.

Maik war als Erster an der Bahn. Wenige Minuten später auch Wolfgang. Und nach einer längeren Pause kamen auch die anderen nach und nach. Somit fanden sich 7 Fahrer zum ersten Lauf der neuen Saison ein.

Freies Training

Die Bahn hatte kaum Grip und war dementsprechend rutschig. Doch nach etwa 50 Runden oder auch etwas mehr wurden die Zeiten schneller. Eine 4,8s war auf jeden Fall möglich. Wolfgang bekam seinen Wagen nicht in das gewünschte Setup und sagte, das er keinen vernünftigen Wagen für SLP hat. Nur mit einem mit SLP 2 Fahrwerk, das nicht in der Clubserie zugelassen ist. Rainer ließ es krachen. Sein Wagen war schnell. Doch der von Michael war schneller. Und Stefano lag mit seinem Rennen dazwischen. Und der Wolfgang? Der fuhr 4,5s. Von wegen, kein vernünftiger Wagen. Jens M. und Maik gingen auch noch mal auf die Strecke und dank des sehr guten Grip jetzt fuhren sie schneller als am Anfang. Das versprach ein interessantes Qualifying und Rennen.

Qualifying

Hier ging es richtig gut zur Sache. Die Zeiten lagen zwischen 4,7s und 4,5s. Jeder wollte ganz vorne mitmischen. Stefano und Michael zeigten dies sehr eindrucksvoll. Und die Startaufstellung zeigte, wer tatsächlich in welcher Gruppe fuhr.

Rennen

Wie schon oben erwähnt. Was für ein Auftaktrennen! Es wurde gefahren, als ginge es um die letzten Punkte in der Meisterschaft und jeder könnte noch Clubmeister werden.



In der Gruppe 2 starteten Jens M., Olli und der Rainer. Ja, der amtierende SLP-Champion startete in der zweiten Gruppe. Olli und Rainer fuhren ein Kopf an Kopf Rennen, das am Ende Rainer für sich entscheiden konnte. Jens M. hielt anfangs mit, doch nach dem ersten Turn kamen Zündaussetzer wegen schlechter Schleifer. Das kostete ihn immer wieder mehrere Zehntel. Wie man auf dem Bild

sehen kann, sind die Schleifer....

In der ersten Gruppe kämpften Wolfgang, Stefano, Michael und Maik gegeneinander. Stefano und Michael zogen vorne weg, während Wolfgang den Anschluss hielt, gefolgt von Maik. Letzterer musste auf Gelb starten und hatte nach dem ersten Turn fünf Runden Rückstand. Doch auf Weiß holte er wieder auf. Dafür fuhr Stefanos Wagen nicht mehr richtig. Er machte Geräusche, als wäre das Ritzel lose. Doch es ist ja ein Messingritzel. Was war los? Es war das Getriebe. Es ließ sich kein Gang mehr einlegen. Nach einer langen Reparaturpause fuhr er wieder weiter. Inzwischen kämpften Wolfgang und Maik gegeneinander, wobei Wolfgang zweimal etwas abgeschossen wurde. Außen herum in der Kurve kann man halt schlecht überholen. Dafür ließ auch Wolfgang das ein oder andere Mal das Heck seinen Wagens rutschen.

Derzeit lag Michael vor Wolfgang, gefolgt von Maik und weiter hinten Stefano. Im letzten Turn konnte sich Maik von Wolfgang endlich absetzen. Dafür verpasste er zweimal seinen Bremspunkt und der Vorsprung war dahin. Doch am Ende reichte es dennoch.

Michael gewann das Rennen souverän vor einem überraschten Maik, gefolgt von Rainer. Wolfgang wurde auf den vierten Platz in der Wertung durchgereicht.

Was für ein Rennen.